

3. Sept. 1899

3 Sept. 899

4.

M 23 X 32

An Rftrichlommant k Excellenz
Hnd Gedeon in Depling.



Chere Excellency!



Das ist mir ein sehr schönes Brief, das in
Solche unsere Freunde über den Kalitzan
Kriegsfront eine Victorisierung vorführt sei.
Man sei mir stumm und im Namen der
garnisten Ruhe gefest wird! Dillier jetzt
kommens wir sehr, obwohl wir die Brief
tigkeit der Freunde noch nicht ganz kommen

Können,

4
 können, daß der Magistrat über das Inquisitions Amt
 unterrichtet das frühere Protocoll nie untersucht, ungenü-
 gend untersucht haben.

Nun Seiner Excellenz dem Herrn S. M. L.
 Kaunzler haben wir auf unsere Eingabe wegen Paul
 Felinka, von dem wir bereits auf Eurer Excel-
 lenz Briefstücken zum Antwort erhalten, daß er be-
 kanntlich jetzt in dieser Angelegenheit nicht mehr sein zu
 können, indem er von Kaufbeuren weg abgereist sei.
 Unsere Hoffnung ruht nun ganz auf Eurer Excel-
 lenz, sowohl in dieser als auch in den nachfolgenden An-
 gelegenheiten.

So bitten wir vörlieblich unserem Juristen von
 dem kaiserlichen Hofe, der mit dem kaiserlichen Hofe gesel-

ten

Dem Johann und dem Saballa in die Hände spielen, in personam Konstantin
 unermüdet in der Leitung Merkens. Ihre Zucht und alle
 ihre Manner können wir nicht vergeben, ~~manche~~ jedoch gab es
 vor nur mit dem wahren Litter, jetzt weis man schon die
 Schreibweise derer gepreht haben, für alle Bedingungen fasterspaus
 gültigst bewandterhalten zu lassen. Die Manner die auch be-
 reitet sind, sind folgende: Paul Mikkelitz, ex. Refal
 Lehrer aus Podhradj, French. Com. ein vortreffl. Gelehrter.
 vor, vornehmlich, dessen jüngere Manner, dem man die ungar-
 nische Gelehrte deshalb vorsehete wurde, weil er mit uns
 zusamment and unsern Fortschritten unter das Volk
 wollte fort, Adam Kokitova aus Podhradj, French. Com.
 vorsehete aus dem Grunde weil er zur Zeit des Zuges der
 Franziskaner Gelehrte gegen J. M. L. Simeonich die man die



Gelehrte

Gerade obgenannten Gewesen geschehen und sie habe verpackt, habe
zustört hat, Martin Lamcínik aus Podhrad, Trenk.
Com. verpackt weil er in dem Jahre des J. M. L. Simon
nicht Lebensmittel verpackt, Johann Proháček,
aus Alt-Tura, Trenk. Com. das wie die Gemeinde be-
zweigt ein verpackter Mensch ist. Das dann ihre be-
gehrung bitten wir Eure Excellenz unterzeichnet
und um wollen dann die mit ihnen in dem Lande Mordt
geschehen sein, weil sie so wie ihrem Verstande sehr ge-
haben. Die Gemeinde seien viele Juden und habe aus Fran-
ken, habe aus Trenk Com. in Trenk geschehen
zu Trenk, weil sie sich zu einem Verstande gegen die Juden
begehrig haben. Wir wollen dann Verstande nicht das Wort
reden und wissen gut dass sie pflichtig sind, allein unmutig

Sin

die Mijerissenen haben den Juden ein Locutionen gewunden und sich
bekannt und sitzen schon andershalb Jahr in Gefängniß.
Wir glauben, daß sie sich diese Zeit bereits ihre Papiere
abgeholt haben, nicht sind schon auch in Gefängniß ge-
fahren, und die Gefangenen sind meistenteils Weiber von
unsern Familien. Sei dem glücklichen Ausgang das alles in
seiner Gange gehen nicht haben wir den Überzeugung,
die kaiserliche Regierung werden in Bezug auf diese unglück-
lichen Genden überlassen lassen. Wir haben bereits in
dieser Angelegenheit mit dem k. Commissar zu Klatten
billig geworden, doch bis jetzt hat er in Bezug auf sie nicht
geantwortet.

Angenehm haben wir bereits Eurer Excellenz,
daß die Gefangenenen wieder Locutionen erhalten und kaffisch

sei.

Sei. Kaiser lassen uns ihre Mühe um dem Wollen aus, das mit der kaiserli-
chen Kaiser sein und selbst bei kleinen Managen stehen für
so sehr viel überdies und stellen ihre vollen Löhle aus, was für
uns können. Sollen der Dost sind jetzt in Klauern Komitot,
unmittelbar in Ilubotia, Javorci

Wir wollen für die kaiserliche Kommissar dem Wollen der
zustellt sein. Wir bitten das in Gedenken zu besetzen.
Dann geben Wollwollen aus unangefasst, was bleiben wir
mit dem überzogenen Lohnung Podhradj French.

Com. 1849, den 3^{ten} September

Eurer Excellenz



unterzeichnete Person

M. J. Hasbary